

CAPTAIN UNDERPANTS – DER SUPERTOLLE ERSTE FILM

REGIE David Soren

DREHBUCH Nicholas Stoller, David Soren nach den Kinderbüchern von Dav Pilkey

DARSTELLER Sprecher/innen der Originalversion: Kevin Hart, Thomas Middleditch, Ed Helms, Nick Kroll, Jordan Peele, Kristen Schaal, David Soren u.a.

LAND, JAHR USA 2017

GENRE Animationsfilm, Komödie, Literaturverfilmung

KINOSTART, VERLEIH 12. Oktober 2017, 20th Century Fox of Germany



SCHULUNTERRICHT ab 4. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 9 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Kunst, Deutsch, Englisch, Medienkunde

THEMEN Freundschaft, Autorität(en), Bildung/Bildungssystem, Schule, Fantasie, Filmsprache, Superhelden, Parodie, Popkultur, Kindheit/Kinder

INHALT

Die Grundschüler George und Harold sind schon seit der Kindergartenzeit beste Freunde und peppen ihren öden Schulalltag mit allerhand Streichen auf. In ihrer Freizeit entwerfen sie abgefahrene Comics. Eine ihrer langlebigsten Figuren ist der tollpatschige Superheld Captain Underpants, der seinen Namen wörtlich nimmt: Weil Superheldencapes ohnehin oft an Strumpfhosen erinnern, tritt der tollkühne Captain konsequent in Unterhosen auf. Als der humorlose Rektor Krupp die Störenfriede in getrennte Klassen stecken will, sehen Harold und George ihre Freundschaft bedroht. Also hypnotisieren sie den Rektor, der sich fortan für Captain Underpants hält und unversehens in eine Heldenmission stolpert. Der neue Biologielehrer will das Lachen nämlich ein für allemal aus der Welt verbannen...

CAPTAIN UNDERPANTS – DER SUPERTOLLE ERSTE FILM

UMSETZUNG

Ebenso irrwitzig wie der Plot kommt die Umsetzung des Animationsfilms aus dem Hause Dreamworks daher. Regisseur David Soren überträgt die kindliche Lust an purem Schabernack mit einer originellen Erzählweise auf die Leinwand. Der fliegende Wechsel zwischen verschiedenen Animationsstilen und die wiederholte direkte Ansprache des Publikums greifen die kreative und anarchische Ader der jungen Protagonisten auf. So bricht die erste Kinoadaptation zur gleichnamigen Kinderbuchserie von Dav Pilkey eine Lanze für die Kraft der Kreativität und überzeugt als selbstreferentielle Superheldenparodie und kurzweilige Bildungssatire gleichermaßen. Dass einige der zahlreichen Gags und Slapstickeinlagen unter die Gürtellinie zielen, kann den kurzweiligen Spaß kaum trüben.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Kinderbuchadaption kommentiert sich fortwährend selbst. Das beginnt schon, wenn nach den ersten Minuten der Abspann einsetzt, und erreicht einen Höhepunkt, als der Superheld aus den Comics der Kinder innerhalb der Filmhandlung lebendig wird. Der hohe Grad an Selbstreferentialität kann ein Gespräch über den klassischen Aufbau von Filmen anstoßen. Aus welchen Teilen besteht ein Film und mit welchen Kniffen betont „Captain Underpants“ seine künstlerische Gemachtheit? Auf stilistischer Ebene kombiniert das Abenteuer verschiedene Animationstechniken, darunter 2D-Zeichnungen, ein Daumenkino und eine Szene mit realen Sockenpuppen. Ein ästhetischer Vergleich kann die Schüler/innen für die Möglichkeiten formaler Gestaltung sensibilisieren und den Entwurf eigener Bildgeschichten anregen. Inhaltlich behandelt der Film den Wert echter Freundschaft und kritisiert eine unkreative Vermittlung von Lehrinhalten, was eine Diskussion unterschiedlicher Bildungsmodelle einleiten kann.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.fox.de/captain-underpants

LÄNGE, FORMAT 89 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung